

Obligatorischer neuer Held (weiblich), obligatorisches neues Terrain (indisch), und sonst? Ein typisches Siedler-Addon.

Die Siedler 6 Reich des Ostens



Sobald wir einen **Handelsposten** errichtet haben, können wir automatisch Waren tauschen.

DVD
- Video-Special

gamestar.de
- Screenshot-Galerie
► Quicklink: 4659
- Infos zum Spiel
► Quicklink: 4198

Win Vista 32 Bit
- läuft

Morgens, halb zehn in Deutschland. Zeit für ein Frühstückchen. Keine Schokowafel, sondern was Richtiges: Ein Wurstbrötchen wäre toll! Also reinarmschiert in den Laden nebenan. Doch die Fleisch- und Backwarenfachverkäuferin zuckt nur mit den Schultern: »Brötchen und Wurst sind fast alle. Da müssen Sie mir schon neun Bretter und zwölf Heilkräuter bringen, dann können Sie ein Brötchen haben. Und für die Wurst errichten Sie mir einen Handelsposten drüben an der Tankstelle. Aber vorher meine Milchkannen beschützen!«

Durch den Monsun

So eine Verkäuferin ist entweder Ver.di-Mitglied – oder **Siedler-Händlerin**. Denn im Addon **Reich des Ostens** zu **Die Siedler: Aufstieg eines Königreichs** müssen Sie von Pontius nach Pilatus marschieren, um die Aufträge der neuen, acht Missionen langen Kampagne zu erfüllen. Da wird ein Nachbardorf ständig von grünewandeten Dschungelkriegeren angegriffen und braucht dringend Holz, um seine Palisade zu sanieren. Ein anderer Nachbar hat einen ausgetrockneten Brunnen und eine erschöpfte Eisenmine, ein drit-

ter braucht Heilkräuter, um eine Medizin zu panschen, die wiederum ein viertes Dorf benötigt.

Und weil das alles ja noch einfach wäre, saufen die Dschungelzenarien regelmäßig in mächtigen Regenfällen ab. Dann pladdert es einen Monat lang kräftig vom Himmel, Fischfang und Ernte fallen aus. Noch schlimmer: Vormals friedlich plätschernde Flüsse verwandeln sich in Wildwasserbahnen, ein Überqueren an den Furten ist unmöglich. Knifflig, wenn dadurch die Verbindung zur Jägerhütte oder dem nächsten Steinbruch blockiert ist.

Jippiiii!

Ein alter Bekannter ist wieder dabei: der Geologe. **Siedler**-Veteranen kennen den spitzhackenbewehrten Gelehrten aus den ersten Teilen der Serie. Damals suchte er noch ganze Bergketten nach Gold, Kohle, Erz, später gar Schwefel ab – um bei einem Fund sein legendäres »Jippiiii!« nebst Luftsprung hinzulegen. Heutzutage hat's der Geologe leichter, denn die Fundstellen sind schon vorgegeben; etwa ein völlig erschöpftes Steinvorkommen. Wenn wir dort unseren Helden hinschicken, kann der wiederum



Die feindlichen Dschungelkrieger rücken mit Wurfmaschinen, Rammen und einem **Belagerungsturm** vor. Allerdings zu nah an unsere Stadtmauer – unsere Verteidiger schießen alles zu Klump. (1280x960)



In der **Regenzeit** mutieren Flüßchen zu reißenden Strömen - Überqueren und Angeln unmöglich!

den Geologen anfordern, der für einen Batzen Gold das Vorkommen wieder auf Vordermann bringt. Das liest sich nett, nervt aber: Warum muss immer erst der Held zum Zielort, wenn eh klar ist, dass wir dort einen Geologen brauchen?

Sayonara, Saraya!

Apropos Held: Weil Addons bekanntlich Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen für arbeitssuchende Recken sind, kriegen Sie auch mit **Reich des Ostens** einen neuen Helden zur Seite gestellt. Verzeihung, eine Heldin: Saraya nämlich, hauptberuflich Mogultochter. Die junge Frau hat einen guten Draht zur einheimischen Bevölkerung, die prompt regelmäßig kleine Goldlieferungen vorbeischickt. Neben diesem passiven Bonus bringt Saraya einen aktiven Vorteil: Wenn wir sie in einem befreundeten Dorf postieren, schickt dessen Lagerhaus auf Knopfdruck eine Ressourcenlieferung los. Welche Ware das ist, bleibt dem Zufall überlassen.

Brunnen vor dem Tore

Richtig neue Produktionsgebäuden oder gar erweiterte Warenketten haben in **Siedler-Addons** traditionell Seltenheitswert; auch in **Reich des Ostens** herrscht in dieser Hinsicht Fehlanzeige. Zwar

gibt es jetzt Hauptgebäude und Stadtmauern im Fernost-Look, aber ansonsten nur einen Brunnen und Handelsposten. Ersterer funktioniert wie der alte Dorfbrunnen, aber darf nun eben auch außerhalb der Stadt angelegt werden. Da freuen sich Kuh-, Schaf- und Getreidefarm, uns lässt es hingegen ziemlich kalt. Interessanter ist der Handelsposten: Wenn uns ein Dorf freundschaftlich gesinnt ist, dürfen wir dort eine solche Tauschstation errichten (was natürlich wieder nur der Held vor Ort verlassen kann). Sobald der Posten steht, können wir regelmäßige Lieferungen vereinbaren. Letztendlich ist der Handelsposten also nicht weiter als ein automatisierter Einzel-Handel – immerhin, den haben Spieler im Hauptprogramm noch schmerzlich vermisst. Apropos: Neue Truppentypen oder zumindest eine bessere Kampf-KI in den immer noch chaotischen Schlachten suchen Sie vergeblich.

Steinschlag-Anschlag

Der automatisierte Handel ist streckenweise bitter nötig, denn nach gelegentlichen Leerlaufphasen bricht im Addon immer wieder angenehme Hektik aus. Da sollen wir einen Karren mit einer wichtigen Nachricht eskortieren,



Weil die vierbeinigen Milchspender in Indien heilig sind, müssen wir die **bunte Kuh** eskortieren.

feindliche Wurfmaschinen abfangen, mit unserer Heldin einen Steinschlag auslösen, um eine Schlucht zu sperren – alles unter stetem Zeitdruck natürlich. So wenig echte Neuerungen es insgesamt gibt, so geschickt sind sie in den acht Kampagnenmissi-

onen eingesetzt: Wenn wir nach zig Tauschaktionen, Hilfeleistungen und Geologeneinsätzen endlich die lang ersehnte Ware bekommen, ist das viel befriedigender, als unser Wurstbrötchen einfach an der Ladentheke zu kaufen. *Martin Deppe* | CS

SIEDLER 6: REICH DES OSTENS ADDON

ENTWICKLER Blue Byte (Siedler: Aufstieg eines Königreichs, GS 11/07: 80 Punkte)
PUBLISHER Ubisoft **TERMIN (D)** 27.3.2008
SPRACHE Deutsch **CA. PREIS** 25 Euro
AUSSTATTUNG DVD-Schuber, 1 DVD **USK** ab 6 Jahren

ANSPRUCH

EINSTEIGER			FORTGESCHRITTENER			PROFI			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

TECHNIK

FÜR ÄLTERE PCs	FÜR STANDARD-PCs	FÜR HIGHERD-PCs							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
MINIMUM	STANDARD	OPTIMUM							
2,6 GHz Intel XP 2600+ AMD 512 MB RAM 2,8 GB Festplatte	3,6 GHz Intel A64 3500+ AMD 1,0 GB RAM 2,8 GB Festplatte	Core 2 Duo E6300 A64 X2/4400+ AMD 2,0 GB RAM 2,8 GB Festplatte							

PROFITIERT VON –

BILDFORMATE 4:3 5:4 16:9 16:10 **KOPIERSCHUTZ** Tages
TON Stereo 4.0 5.1 6.1 7.1

3D-GRAPHIKKARTEN

- Geforce 6600 GT
- Geforce 7600 GT
- Geforce 7800 / 7900
- Geforce 8600 GT / GTS
- Geforce 8800 GT / GTS
- Radeon X800 / X850
- Radeon X1800 / X1900
- Radeon HD 2600 XT
- Radeon HD 2900 XT
- Radeon HD 3850 / 3870

MULTIPLAYER **Befriedigend**

SPIELMODI (SPIELER) Freies Spiel (4)
SPIELTYPEN Netzwerk, Internet **SERVERSUCHE** intern (Ubi.com)
DEDICATED SERVER nein **MULTIPLAYER-SPASS** 10 Stunden
FAZIT Solider Aufbau-Wettlauf, aber nur fünf neue Karten; immer noch zu wenige Optionen.

BEWERTUNG

GRAFIK	+ detailreiche Spielwelt + gelungene Animationen - Monsunregen optisch armselig - verkälte Truppen und Tiere	9 /10
SOUND	+ melodiose, immer passende Musikstücke + exzellente Sprecher + atmosphärische Soundkulisse belebt die Welt	10 /10
BALANCE	+ Monsun-Phasen sorgen für neue Herausforderungen + gute Karten - nach wie vor zuviel Leerlauf - neue Heldin mäßig nützlich	7 /10
ATMOSPHÄRE	+ Indien-Szenario ist hübsch und stimmig + buntes Treiben in den Siedlungen + Helden und andere Charaktere sympathisch umgesetzt	10 /10
BEDIENUNG	+ sinnvolle Menüstrukturen + überladenes Interface benötigt Eingewöhnung - oft Tasten notwendig (z.B. Häuser drehen)	7 /10
UMFANG	+ Kampagne mit 8 langen Missionen + freies Spiel mit 12 neuen Karten + neue Heldin - nur zwei neue Gebäude	9 /10
MISSIONSDSIGN	+ deutlich komplexere Missionen als im Hauptspiel + teils unter Zeitdruck + häufiges Warten auf Rohstoffe	8 /10
KI	+ agiert vernünftig, wo das vom Spiel vorgegeben ist ... - ... ansonsten aber schlecht - lässt Vorkommen ungenutzt	6 /10
KAMPFSYSTEM	+ überschaubare Armeen - keine neuen Einheiten - keinerlei Verbesserung der mauen Schlachten	5 /10
KAMPAGNE	+ stetig neue Herausforderungen + nette Geschichten ... - ... etwas konfus erzählt - nur ein Gegenspieler	8 /10

PREIS/LEISTUNG Gut **SOLOSPIELZEIT** 20 Stunden

FAZIT Solides Addon mit serientypischen Neuerungen.

SPIELSPASS
79

Hör mal, wer da dämmert

Martin Deppe: Wenn Sie (wie ich) die Relativitätstheorie nicht so wirklich kapiert haben, dann hilft dieses Addon: Nach ungefähr einer Stunde habe ich begriffen, dass Zeit tatsächlich relativ ist. Relativ lang, wenn ich ewig auf eine dringende Steinlieferung warte. Relativ kurz, wenn die Steine eintrudeln und ich plötzlich gefühlte 17 Folgeaufgaben gleichzeitig lösen soll, mit Countdown. Nicht jedermanns Sache: Die Aufträge sind noch linearer als im Hauptprogramm – Sie bekommen genau vorgeschrieben, wann Sie was wie erledigen sollten.



redaktion@gamestar.de